

Gesetzlicher Qualitätsbericht für das Jahr 2004

KRANKENHAUS **NEU-BETHLEHEM**



Datenbank	Z:/QM-NBG/QM-Bericht/QM-Bericht 2004 NBG.doc
Modell	Gesetzlicher Qualitätsbericht
Zeitraum	01.01. bis 31.12.2004
Verantwortlich	Herr Heinrich Geschäftsführer
Erstellt	Wolfgang Schäfer Qualitätsmanagementbeauftragter
Genehmigt am	08.08.2005
Wichtiger Hinweis	Dieser QM-Bericht stellt den Zeitraum des Jahres 2004 dar.

Strukturerhebungsbogen

BASISTEIL

A Allgemeine Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1.1-1.6 Allgemeine Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1.1 Allgemeine Merkmale des Krankenhauses (Anschrift, E-Mail, Internetadresse)

Humboldtallee 8 37073 Göttingen info@neubethlehem.de www.neubethlehem.de

A-1.2 Wie lautet das Institutionskennzeichen des Krankenhauses?
260311073

A-1.3 Wie lautet der Name des Krankenhausträgers?

Krankenhaus Neu-Bethlehem gGmbH

A-1.3.1 Welche Versorgungsstufe hat das Krankenhaus nach dem Landeskrankenhausplan?

Grundversorgung

A-1.3.2 Werden psychiatrische Fachabteilungen mit Differenzierung nach Schwerpunkten für das Krankenhaus ausgewiesen?

Nein

A-1.4 Handelt es sich um ein akademisches Lehrkrankenhaus?

Nein

A-1.4.1 Arbeiten sonstige Einrichtungen mit dem Krankenhaus zusammen wie

- Rehabilitationsklinik?
- Psychiatrische Einrichtung?
- Tagesklinik?
- Pflegeeinrichtung?
- Dialysezentrum?
- Anerkannte Fort- und Weiterbildungseinrichtungen?
- Arztpraxen?
- Vertragliche Kooperationszentren (z. B. Apparatgemeinschaften)?
- Sonstige?

A-1.4.2 Gibt es an Ihrem Krankenhaus

- eine Krankenpflegeschule?
- eine Kinderkrankenpflegeschule?
- eine Krankenpflegehilfeschule?

A-1.5 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109 SGB V (Stichtag 31.12. des Berichtsjahres)

120

A-1.5.1 Anzahl der Betten für den Maßregelvollzug (Die forensische Abteilung ist von der KTQ-Zertifizierung ausgenommen)

Keine

A-1.6 Gesamtzahl der im abgelaufenen Kalenderjahr behandelten Patienten:

Stationäre Patienten:

7513

Ambulante Patienten:

1402

A-1.7 A Fachabteilungen

Nr	Fachabteilung	Nicht bettenführ. Abt. mit fachl. n.weisungsg. Leitung (nb)	Zahl der Betten	Zahl stationäre Fälle	Haupt- oder Belegabt.	Poliklinik/ Ambulanz?	Notfallaufnahme vorhanden?
0100	Innere Medizin		42	2319	ba	p	p
1500	Allgemeine Chirurgie		39	1791	ba	p	p
2400	Frauenheilkunde und Geburtshilfe		30	2352	ha	p	p
2600	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde		4	225	ba		
2700	Augenheilkunde		5	826	ba		
XXXX	Anästhesie	nb	0	0	ha		p

A-1.7 B Mindestens Top-30 DRG (nach absoluter Fallzahl) des Gesamtkrankenhauses im Berichtsjahr

Rang	DRG dreistellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1	P67	Neugeborenes, Aufnahmegegewicht über 2499 g	686
2	F43	Invasive Diagnostik bei Krankheiten, die nicht die Herzkranzgefäße betreffen	657
3	O60	Normale Entbindung	543
4	C08	Entfernung der Augenlinse	452
5	F15	Dehnung von verengten Herzkranzgefäßen mit einem Ballonkatheter (= PTCA)	317
6	C09	Verschiedene Operationen an der Linse	316
7	F10	Einpflanzen eines Herzschrittmachers, Einkammersystem	258
8	G11	Sonstige Operation am After	254
9	G09	Operationen von Eingeweidebrüchen (= Hernien)	244
10	F71	Nicht schwere Herzrhythmusstörung	220
11	F20	Entfernung von Krampfadern	212
12	O01	Kaiserschnitt	167
13	N04	Gebärmutterentfernung, jedoch nicht wegen Gebärmutterkrebs	138
14	N07	Sonstige Gebärmutter- oder Eileiteroperationen; jedoch nicht wegen Krebs	136
15	H08	Gallenblasenentfernung mittels Schlüsselloch-Operation (=laparoskopische Gallenblasenentfernung)	127
16	F62	Herzermüdung, d.h. Unvermögen des Herzens, den erforderlichen Blutausswurf aufzubringen (=Herzinsuffizienz) oder Kreislaufkollaps	124
17	D11	Mandeloperation	115
18	F24	Einpflanzen eines Herzschrittmachers, Zweikammersystem	104
19	N06	Wiederherstellungsoperation an den weiblichen Geschlechtsorganen	90
20	O65	Sonstige vorgeburtliche stationäre Aufnahme	89
21	F08	Große rekonstruktive Gefäßeingriffe	86
22	G48	Dickdarmspiegelung	83
23	F14	Gefäßeingriffe außer große rekonstruktive Eingriffe	83
24	F12	Einpflanzen eines Herzschrittmachers, Einkammersystem	72
25	F41	Kreislaufkrankungen mit akutem Herzinfarkt	68
26	J09	Operationen einer angeborenen Hautfalte am Kreuzbein oder After	60
27	J06	Große Operationen an der weiblichen Brust bei Krebserkrankung	59
28	F16	Dehnung von verengten Herzkranzgefäßen mit einem Ballonkatheter (= PTCA)	54
29	G67	Entzündung der Speiseröhre, des Magens und des Darms und Erkrankungen der Verdauungsorgane	54
30	G08	Komplexere Rekonstruktion der Bauchwand	53

A-1.8-2.0

A-1.8 Welche besonderen Versorgungsschwerpunkte und Leistungsangebote werden vom Krankenhaus wahrgenommen? (Auflistung in umgangssprachlicher Klarschrift)

Chirurgie

Koloproktologie:

Diagnostik und Therapie von Magen-, Darm- und Enddarmkrankungen
Diagnostik und Therapie bei koloproktologischen Erkrankungen
Chirurgische Endoskopie
Gesamte konservative und operative Koloproktologie
Diagnostische und interventionelle chirurgische Endoskopie und Sonografie
Ambulante Operationen
Koloproktologische Schwerpunktpraxis nach *European Board of Surgical Qualification*
Kompetenzzentrum für Chirurgische Endoskopie nach der *Deutschen Gesellschaft für Viszeralchirurgie*

Viszeralchirurgie:

Schilddrüsenoperationen
Endoskopische Gallenblasenentfernung
Endoskopische und konventionelle Leistenbruchoperationen
Verschluss von Narben- und Bauchwandbrüchen
Operationen an Magen und Gallenwegen
Konventionelle und endoskopische Blinddarmoperationen
Dickdarmchirurgie bei gutartigen und bösartigen Erkrankungen
Operative Behandlung von Hämorrhoiden, Analfisteln und anderen Erkrankungen des Enddarms und der Afterregion

Gefäßchirurgie:

Rekonstruktive Eingriffe an der infrarenalen Aorta bei Aneurysmen und AVK
Wiederherstellung der Strombahn bei Verschlussprozessen der Becken- und Beinarterien mit verschiedenen Techniken (TEA, PTA, Bypassanlagen)
Operative und konservativ-chirurgische Behandlung von Geschwüren an Beinen und Füßen bei Durchblutungsstörungen und Diabetes
Einsetzen von Ports zur Infusions- und Chemotherapie
Implantation und Wechsel von Herzschrittmachern
Krampfaderoperationen

Innere Medizin

Diagnostik und Therapie von Erkrankungen aus dem gesamten Gebiet der Inneren Medizin besonders bei
Koronarer Herzkrankheit
Herzinsuffizienz
Herzklappenfehler
Herzrhythmusstörungen
Erkrankung peripherer Gefäße
Herzkatheterdiagnostik und –therapie an zwei Messplätzen mit einem 24-Stunden-Bereitschaftsdienst einschließlich primärer Koronarangioplastie bei akutem Myocardinfarkt.
Acht Überwachungsplätze mit kontinuierlichem Monitoring der Vitalparameter sowie intensivmedizinischen Behandlungsmöglichkeiten.

Invasive Diagnostik:

Links-Herzkatheter mit Koronarangiographie

Rechts-Herzkatheter unter Belastung

Elektrophysiologische Untersuchungen

Periphere Angiographien bei arterieller Verschlusskrankheit (Becken-Bein, Carotiden, Nierenarterien)

Nicht-invasive Diagnostik:

Alle Echokardiographieverfahren (transthorakal, transoesophageal, Stressecho)

Langzeitmessungen (EKG, Blutdruck)

Kontrollen aller Schrittmachersysteme und automatischer Defibrillatoren (AICD)

Doppler und Duplexsonographien von peripheren Gefäßen

Spiroergometrie

Abdominalsonographie

Angioplastien:

Koronardilatation (PTCA)

Implantation konventioneller und medikamenten-freisetzender Stents.

Dilatation peripherer Gefäße (PTA)

Herzrhythmustherapie:

Überstimulation und Kardioversion

Herzschrittmachertherapie

HNO

Mikrochirurgische Eingriffe am Ohr bei Mittelohrbeschwerden und bei Schwerhörigkeit

Allergiediagnostik

Schwindeldiagnostik

Früherkennung kindlicher Hörstörungen

Diagnostik von Stimm- und Sprachstörungen

Hördiagnostik, neurootologische Diagnostik

Tinnitusdiagnostik und -therapie

Komplette endoskopische und sonographische Abklärung des HNO-Fachgebietes

Krebsvorsorgeuntersuchungen

Ambulante Operationen

Beratung und Information vor geplanten Operationen

Tauchtauglichkeitsuntersuchungen

Tauglichkeitsuntersuchungen für Sprechberufe

Telefonsprechstunde

Hausbesuche

Hörgeräte Beratung, Anpassung und Bestellung

Diagnostik und Therapie von Schnarchen und Schlaf-Apnoe-Syndrom

Laserchirurgische Erweiterung der Nase

Augenheilkunde

Durchführung von Operationen des grauen Star mit Einpflanzung einer künstlichen Augenlinse

Durchführung von Lidoperationen

Korrektur von Lidfehlstellungen

Operationen bei Schielen

Diagnostik und Therapie bei Verletzungen des Auges

Spiegelungen des Augenhintergrundes

Operationsmikroskopische Versorgung

Gynäkologie und Geburtshilfe

Gesamtes operatives Spektrum bei gutartigen und bösartigen Erkrankungen der Frau.

Urogynäkologie:

Anleitung zu Beckenbodentraining
Operationen bei Senkungsbeschwerden
Operationen bei Vorfall der weiblichen Genitalorgane
Inkontinenzoperationen bei Blasenentleerungsstörungen
Stabilisieren der vorderen Scheidenwand durch Kunstnetze und Kunstbänder
Stabilisieren der hinteren Scheidenwand durch Kunstnetze und Kunstbänder
Stabilisieren der Harnröhre durch Kunstbänder TVT /TVT-O

Brustchirurgie:

Klassische Operationen bei gutartigen Veränderungen der Brust
Brustverkleinernde Operationen
Wiederaufbauende Operationen nach Entfernung der Brust
Bei bösartigen Erkrankungen der Brust werden neben brusterhaltenden Operationen sämtliche operative Möglichkeiten für eine brusterhaltendes Vorgehen eingesetzt (Reduktionsplastiken, onkoplastische Operationen, Minimalinvasive Operation der Achsellymphknoten, subkutane Mastektomie mit gleichzeitigen Aufbau durch Silikonimplantate)
Leitlinienorientierte Diagnostik und Therapie nach den nationalen und internationalen Standards der Fachgesellschaften.

Minimal-invasive endoskopische Chirurgie:

Operationen durch Spiegelung der Gebärmutter (operative Hysteroskopie)
Verödung der Gebärmutter Schleimhaut (Endometriumablation)
Isolierte Entfernung der Gebärmutter durch eine Bauchspiegelung (Laparoskopisch assistierte supracervicale Hysterektomie –LASH)
Operationen an den Eierstöcken durch Bauchspiegelung
Bauchspiegelungen zur Abklärung bei unerfülltem Kinderwunsch
Bauchspiegelung bei Endometriose

Gebärmutteroperationen:

Gebärmutteroperationen durch die Scheide

Geburtshilfe:

Unterstützung bei der natürlichen Geburt
Äußere Wendung bei Beckenendlage
Beckenendlagegeburten
Familienorientierte Geburtshilfe
Gebärbadewanne
Kaiserschnittbereitschaft

Anästhesie

Im Krankenhaus Neu-Bethlehem:

Beatmungsmedizin
Geburtshilfliche Analgesie inkl. „walking epidural“
Postoperative Analgesie durch Periduralkatheter
Anästhesie für Kardioversion
Legen von zentral-venösen-Kathetern
Kindernarkosen

Notfallversorgung für Herzkatheterlabor
Postoperative Nachbeatmung

In der Praxisklinik Dr. med. Meißner:

Ambulante Operationen in Kooperation mit den am Krankenhaus Neu-Bethlehem tätigen Belegärzten sowie anderen niedergelassenen Fachärzten in folgenden Disziplinen:

Augenheilkunde (operative Schwerpunkte: Cataractchirurgie, Strabologie)

Chirurgie (Schwerpunkte: Phlebologie, Hernienchirurgie)

HNO

Gynäkologie

Urologie

Plastische Chirurgie

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit psychiatrischen Fachabteilungen:

Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?

Nein

A-1.9 Welche ambulanten Behandlungsmöglichkeiten bestehen (Auflistung in umgangssprachlicher Klarschrift)

Die ambulanten Leistungen werden durch die 13 Belegärzte zum Teil in den Räumlichkeiten Ihrer Praxen und in den Räumlichkeiten des Krankenhauses Neu-Bethlehem erbracht und stellen sich wie folgt dar:

Geburtshilfliche Anästhesien

Teilnarkosen (Regionalanästhesien)

Ambulante Operationen

Durchführung einer differenzierten pränatalen Diagnostik mit z.B. Messung der Nackenfalte, Amniozentese (Fruchtwasseruntersuchung), Organschall zum Ausschluss von möglichen Fehlbildungen

Geburtsbesprechung und Geburtsplanung

Geburtsvorbereitende Akupunktur

Homöopathie und Akupunktur unter der Geburt möglich

Geburtsvorbereitende Kurse

Spiegelung und Ausschabung der Gebärmutter

Absaugen/Ausschabung bei gestörter Frühschwangerschaft

Spiegelung der Gebärmutterhöhle

Spiegelung der Bauchhöhle

Entfernung von Feigwarzen im Bereich der Scheide

Beratung und Informationen vor geplanten Operationen

Tinnitus-Retraining-Therapie

Allergiediagnostik

Hörgeräte Beratung, Anpassung, Hörgeräteverleih

Diagnostik und Therapie bei Darm- und Enddarmkrankungen, sowie bei Inkontinenz und Darmentleerungsstörungen

Beratung und Therapie bei Hämorrhoidalleiden

Behandlung und Therapie bei Speiseröhrenerkrankungen

Darmspiegelungen zur Früherkennung von Darmkrebs

Konservative Behandlung von Knochenbrüchen und Kapsel- und Bandverletzungen

Verödung und Behandlung von Krampfadern

Lasertherapie bei Haut- und Gefäßveränderungen
 Wundversorgung
 Handoperationen (CTS, Sehnenscheiden, Ganglien, Dupuytren)
 Metallentfernungen
 Schleimbeutelentfernungen bei chronischer Bursitis
 Leistenhoden- und Phimosenoperationen bei Kindern
 Durchführung von Operationen des grauen Star mit Einpflanzung einer künstlichen Augenlinse
 Durchführung von Lidoperationen
 Korrektur von Lidfehlstellungen
 Diagnostik und Therapie bei Verletzungen des Auges
 Spiegelungen des Augenhintergrundes
 Links-Herzkatheter mit Koronarangiographie
 Rechts-Herzkatheter unter Belastung
 Elektrophysiologische Untersuchungen
 Periphere Angiographien bei arterieller Verschlusskrankheit (Becken-Bein, Carotiden, Nierenarterien)
 Alle Echokardiographieverfahren (transthorakal, transoesophageal, Stressecho)
 Langzeitmessungen (EKG, Blutdruck)
 Kontrollen aller Schrittmachersysteme und automatischer Defibrillatoren (AICD)
 Doppler- und Duplexsonographien von peripheren Gefäßen
 Spiroergometrie
 Abdominalsonographie
 Koronardilatation (PTCA)
 Implantation konventioneller und medikamenten-freisetzungender Stents
 Dilatation peripherer Gefäße (PTA)
 Überstimulation und Kardioversion
 Herzschrittmachertherapie

A-2.0 Welche Abteilungen haben die Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft?

Die Abteilung für Augenheilkunde besitzt die Zulassung nach dem Durchgangsarztverfahren

Besteht die Zulassung zum Verletzungsartenverfahren der Berufsgenossenschaft?
 Nein

A-2.1 Apparative Ausstattung und therapeutische Möglichkeiten

A-2.1.1 Apparative Ausstattung

Apparative Ausstattung	Vorhanden	Verfügbarkeit 24h sichergestellt	Apparategemeinschaft?
Computertomographie	p	<input type="checkbox"/>	Kooperationsstandort
Magnetresonanztomographie	p	<input type="checkbox"/>	Kooperationsstandort
Herzkatheterlabor	p	p	Kooperationsstandort
Szintigraphie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Positronenemissionstomographie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Elektroenzephalogramm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Angiographie	p	p	Kooperationsstandort
Schlaflabor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kernspin	p	<input type="checkbox"/>	Kooperationsstandort
Sonographie	p	p	

Apparative Ausstattung	Vorhanden	Verfügbarkeit 24h sichergestellt	Apparategemeinschaft?
Röntgen	p	p	
Broncho-/Endoskopie	p	p	Kooperationsstandort
Echoskopie/TEE	p	p	Kooperationsstandort
Mikrobiologie	p	p	Kooperationsstandort

A-2.1.2 Therapeutische Möglichkeiten

Therapeutische Möglichkeiten	Vorhanden	Apparategemeinschaft?
Physiotherapie	p	
Bewegungsbad	<input type="checkbox"/>	
Balneophysikalische-Therapie	<input type="checkbox"/>	
Dialyse	<input type="checkbox"/>	
Logopädie	<input type="checkbox"/>	
Ergotherapie	<input type="checkbox"/>	
Schmerztherapie	p	
Eigenblutspende	p	Kooperationsstandort
Gruppenpsychotherapie	<input type="checkbox"/>	
Einzelpsychotherapie	<input type="checkbox"/>	
Psychoedukation	<input type="checkbox"/>	
Thrombolysen	p	Kooperationsstandort
Bestrahlung	p	Kooperationsstandort

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-1.1-1.4 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

Nr	Fachabteilung	Medizinisches Leistungsspektrum	Besondere Versorgungsschwerpunkte	Weitere Leistungsangebote
0100	Innere Medizin	Diagnostik und Therapie bei koronarer Herzkrankheit, Herzinsuffizienz, Herzklappenfehler, Herzrhythmusstörungen, Erkrankungen peripherer Gefäße	Herzkatheterdiagnostik und –therapie Herzrhythmustherapie Angioplastien Invasive und nicht-invasive Diagnostik Dilatation peripherer Gefäße	Echokardiographieverfahren (transthorakal, transoesophageal, Stressecho) Kontrolle alle Schrittmachersysteme Kontrolle von automatischen Defibrillatoren (AICD) Spiroergometrie
1500	Allgemeine Chirurgie	Proktologische Chirurgie Koloproktologische Chirurgie Chirurgische Endoskopie des oberen und unteren Verdauungstraktes Viszeralchirurgie Gefäßchirurgie	Diagnostik und Therapie aller koloproktologischer Erkrankungen Konservative und chirurgische Koloproktologie Diagnostik und Therapie von Magen, Darm und Enddarmkrankungen Schilddrüsenoperationen Endoskopische Operationen an der Gallenblase, Leistenbruch und Blinddarm Rekonstruktive Eingriffe an der infrarenalen Aorta Wiederherstellung von Strombahnen bei Verschlussprozessen	Ernährungsberatung Sonographie Ultraschall-Doppler Röntgenkontrastdarstellung Venenschlusspletysmographie Röntgen Lichtreflektionsrheogramm

Nr	Fachabteilung	Medizinisches Leistungsspektrum	Besondere Versorgungsschwerpunkte	Weitere Leistungsangebote
			Operative und konservative Behandlung von Geschwüren Krampfaderoperationen	
2400	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Urogynäkologie Brustchirurgie bei gutartigen und bösartigen Erkrankungen der Brust Minimal-invasive endoskopische Operationen Geburtshilfe Kreißsaal Wochenstation	Modernste Operationstechniken bei Senkungsbeschwerden Behandlung von unwillkürlichen Urinabgang Sämtliche brusterhaltende Operationstechniken Wiederaufbauende Brustoperationen Minimal Invasive OP-Technik bei der Entfernung von axillärer Lymphknoten Interdisziplinäre Tumorkonferenz Operationen durch die Spiegelung der Gebärmutter Verödung von Gebärmutter Schleimhaut Operation an den Eierstöcken Gebärmutteroperationen durch die Scheide Familienorientierte individuelle Geburtshilfe Operationssaal im Kreißsaalbereich Beckenendlagegeburt	Einlage von Kunstnetzen (MESH) zur Stabilisierung der Scheidenwände bei Senkungsbeschwerden Einlage von Kunstbändern unter die Harnröhre bei Harninkontinenz (TVT-O) Einfache Entfernung von Brustknoten über kleinen bogenförmigen Hautschnitt Rotatorische Verschiebplastiken Onkoplastische Reduktionsplastiken Zusammenarbeit mit psychoonkologischer Beratungsstelle Ernährungsberatung Perückenberatung Sozialberatung Hilfe und Betreuung bei Beantragung Rehabilitationsmaßnahme
2600	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	Endoskopisch gestützte Chirurgie der Nase, Nasennebenhöhlen und des Rachens Tinnitus-Therapie und Diagnostik Diagnostik bei Stimm – und Sprechstörungen Schwindeldiagnostik	Allergiediagnostik Tauglichkeitsuntersuchungen für Sprechberufe Tauglichkeitsuntersuchungen Allergietestungen von Kosmetik-Produkten Hörgeräte Beratung Hörgerätekontrolle Hörscreening für Neugeborene Krebsvorsorgeuntersuchungen	Die Mitaufnahme eines Elternteils bei kleineren Kindern wird ermöglicht Telefonsprechstunde Hausbesuche
2700	Augenheilkunde	Chirurgie der vorderen Augenabschnitte	Durchführung der Operation des Grauen Stars Implantation künstlicher Augenlinsen bei Grauem Star Operationen bei Schielen	Durchführung von Lidoperationen
XXXX	Anästhesie	Allgemeinanästhesie Rückenmarksnahe Regionalanästhesie Aufwachraum Ophthalmologische Betäubungen	Zwei Beatmungsplätze Kindernarkosen Geburtshilfliche Analgesie Postoperative Analgesie durch Periduralkatheter Anästhesie für Kardioversionen Konsiliarische Zentrale Venenkatheter Anlagen Notfallversorgung Herzkatheterlabor Augenanästhesie Kehlkopfmasken	-„walking epidural“ im Kreißsaal Intraoperative EEG-Überwachung der Narkosetiefe (Narcotrend)

B-1.5 Mindestens die Top-10 DRG (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilung im Berichtsjahr*0100 Innere Medizin*

LfdNr	DRG dreistellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1.	F43	Invasive Diagnostik (z. B. Herzkatheter) bei Krankheiten, die nicht die Herzkranzgefäße betreffen	657
2.	F15	Dehnung von verengten Herzkranzgefäßen mit einem Ballonkatheter (= PTCA) und / oder Einpflanzung einer Metallprothese (= Stent) bei Patienten ohne akuten Herzinfarkt	317
3.	F10	Dehnung von verengten Herzkranzgefäßen mit einem Ballonkatheter (= PTCA) bei Patienten mit akutem Herzinfarkt	258
4.	F71	Nicht schwere Herzrhythmusstörung oder Erkrankung der Erregungsleitungsbahnen des Herzens	220
5.	F62	Herzinsuffizienz und Schock	124
6.	F41	Kreislaufkrankungen mit akutem Myokardinfarkt	68
7.	F16	Dehnung von verengten Herzkranzgefäßen mit einem Ballonkatheter (= PTCA) bei Patienten ohne akuten Herzinfarkt, jedoch ohne Einpflanzung einer Metallprothese (= Stent)	53
8.	F73	Synkope und Kollaps	38
9.	E62	Infektionen und Entzündung der Atmungsorgane	30
10.	F67	Bluthochdruck	27

1500 Allgemeine Chirurgie

LfdNr	DRG dreistellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1.	G11	Sonstige Operation am After	252
2.	G09	Operationen von Eingeweidebrüchen (= Hernien)	243
3.	F20	Entfernung von Krampfadern	212
4.	H08	Gallenblasenentfernung mittels Schlüsselloch-Operation	127
5.	F08	Große rekonstruktive Gefäßeingriffe	86
6.	F24	Einpflanzen eines Herzschrittmachers, Zweikammersystem	78
7.	F14	Gefäßeingriffe außer große rekonstruktive Eingriffe	70
8.	G48	Dickdarmspiegelung	62
9.	J09	Operationen einer angeborenen Hautfalte am Kreuzbein	60
10.	F12	Einpflanzen eines Herzschrittmachers, Einkammersystem	59

2400 Frauenheilkunde und Geburtshilfe

LfdNr	DRG dreistellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1.	P67	Neugeborenes, Aufnahmegegewicht über 2499 g	686
2.	O60	Normale Entbindung	543
3.	O01	Kaiserschnitt	167
4.	N04	Gebärmutterentfernung, jedoch nicht wegen Gebärmutterkrebs	138
5.	N07	Sonstige Gebärmutter- oder Eileiteroperationen; jedoch nicht wegen Krebs	136
6.	N06	Wiederherstellungsoperation an den weiblichen Geschlechtsorganen	90
7.	O65	Sonstige vorgeburtliche stationäre Aufnahme	89
8.	N05	Ovariektomien und komplexe Eingriffe an den Tubae uterinae	58
9.	J06	Große Operationen an der weiblichen Brust bei Krebserkrankung	57
10.	N10	Diagnostische Kürettage, Hyteroskopie, Sterilisation, Pertubation	46

2600 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

LfdNr	DRG dreistellig	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1.	D11	Mandeloperation	115
2.	D10	Verschiedene Operationen an der Nase	38
3.	D06	Operationen an Nasennebenhöhlen, Warzenfortsatz oder aufwändige Operationen am Mittelohr	22
4.	D09	Verschiedene Operationen an Ohr, Nase, Mund oder Hals	19
5.	D14	Operationen bei Krankheiten und Störungen des Ohres, der Nase, des Mundes oder des Halses, ein Belegungstag	12
6.	D62	Nasenbluten	2
7.	D68	Krankheiten an Ohr, Nase, Mund oder Hals, ein Belegungstag	1
8.	J12	Operationen an Haut, Unterhaut oder weiblichen Brust bei Krebserkrankung mit dem Ziel Form, Ästhetik oder Funktionalität zu verbessern	1

LfdNr	DRG dreistellig	Text (in umgangssprachlicher Klerschrift, deutsch)	Fallzahl
9.	-----	-----	-----
10.	-----	-----	-----

2700 Augenheilkunde

LfdNr	DRG dreistellig	Text (in umgangssprachlicher Klerschrift, deutsch)	Fallzahl
1.	C08	Entfernung der Augenlinse	450
2.	C09	Verschiedene Operationen an der Linse	314
3.	C10	Operationen bei Schielen	46
4.	C12	Sonstige Operationen an der Hornhaut, Lederhaut, Bindehaut des Auges oder am Augenlid	4
5.	C15	Sonstige Operationen an der Netzhaut des Auges	3
6.	C14	Sonstige Operationen am Auge	2
7.	C06	Aufwändige Operationen bei grünem Star am Auge (= Glaukom)	1
8.	C63	Sonstige Krankheiten des Auges (z. B. Gerstenkorn)	1
9.	J08	Sonstige Hauttransplantation und / oder Abtragung oberflächlicher abgestorbener Gewebeteile	1
10.	-----	-----	-----

B-1.6 Mindestens die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung im Berichtsjahr**0100 Innere Medizin**

LfdNr	ICD-10 Nummer (dreistellig)	Text (in umgangssprachlicher Klerschrift, deutsch)	Fallzahl
1.	I20	Beschwerden durch Herzkranzgefäße verursacht	3098
2.	I21	Akuter Herzinfarkt	851
3.	I48	Vorhofflimmern	784
4.	I50	Linksherzschwäche	348
5.	R55	Aussetzen des Herzschlages mit kurzzeitiger Bewußtlosigkeit	119
6.	I11	Hypertensive Herzkrankheit	117
7.	F10	Psychische Störungen und Verhaltensstörungen durch Alkohol	100
8.	I10	Essentielle Hypertonie (Primärer Bluthochdruck)	100
9.	I13	Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit	99
10.	J18	Lungenentzündung (Pneumonie)	96

1500 Allgemeine Chirurgie

LfdNr	ICD-10 Nummer (dreistellig)	Text (in umgangssprachlicher Klerschrift, deutsch)	Fallzahl
1.	K40	Leistenbruch	952
2.	I83	Krampfader der Beine	814
3.	K80	Gallenblasenstein	549
4.	I70	Atherosklerose	444
5.	K60	Analfistel	362
6.	K62	Analvorfall	341
7.	I48	Vorhofflimmern	271
8.	I84	Innere Hämorrhoiden	236
9.	I49	Sick-Sinus Syndrom	218
10.	I74	Arterielle Embolie und Thrombose	108

2400 Frauenheilkunde und Geburtshilfe

LfdNr	ICD-10 Nummer (dreistellig)	Text (in umgangssprachlicher Klerschrift, deutsch)	Fallzahl
1.	O70	Dammriß unter der Geburt	456
2.	O42	Vorzeitiger Blasensprung, Wehenbeginn innerhalb von 24 Stunden	438
3.	D25	Im Muskel der Gebärmutter sitzende Geschwulst	391
4.	O68	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch veränderte Herzfrequenz des ungeborenen Babys	383
5.	O48	Übertragene Schwangerschaft	312
6.	O80	Spontangeburt eines Einlings	295
7.	C50	Bösartige Neubildung der Brustdrüse	231
8.	N39	Urinverlust unter Stress	212

LfdNr	ICD-10 Nummer (dreistellig)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
9.	D27	Gutartige Neubildung der Eileiter	202
10.	O63	Protrahiert verlaufende Austreibungsperiode (bei der Geburt)	158

2600 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

LfdNr	ICD-10 Nummer (dreistellig)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1.	J35	Chronische Mandelentzündung	480
2.	J34	Verdickung der Nasenmuscheln	277
3.	H80	Verkalkung der Gehörknochen	24
4.	S02	Nasenbeinbruch	12
5.	H72	Zentraler Riss im Trommelfell	8
6.	J38	Polyp der Stimmlippen und des Kehlkopfes	8
7.	R04	Blutung aus den Atemwegen	6
8.	H66	Eitrige und nicht näher bezeichnete Otitis media	4
9.	H90	Hörverlust durch Schallleitungsstörungen	4
10.	J33	Nasendpolyp	4

2700 Augenheilkunde

LfdNr	ICD-10 Nummer (dreistellig)	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)	Fallzahl
1.	H25	Altersbedingter Grauer Star	2827
2.	H26	Grauer Star nicht näher bezeichnet	254
3.	H50	Aussenschielen	134
4.	H51	Störungen der Blickbewegungen	44
5.	H02	Schlupflider	21
6.	C44	Bösartige Neubildungen im Gesicht	6
7.	H11	Sonstige Affektionen der Konjunktiva	4
8.	H40	Glaukom	4
9.	H49	Strabismus paralyticus	4
10.	H18	Sonstige Affektionen der Hornhaut	3

B-1.7 Mindestens die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung im Berichtsjahr

0100 Innere Medizin

LfdNr	OPS-301 Nummer	Fallzahl	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
1.	1-275	1242	Linksherzkatheteruntersuchung
2.	8-837	1201	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
3.	8-930	1080	Mit Geräten eine Überwachung von Atmung, Herz- und Kreislauf
4.	8-640	156	Elektrische Beeinflussung des Herzrhythmus
5.	8-900	140	Schmerzstillung über die Vene
6.	8-800	52	Transfusion von Blut, Erythrozyten- und Thrombozytenkonzentraten
7.	1-266	48	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens
8.	1-273	41	Rechtsherzkatheteruntersuchung
9.	3-601	38	Arteriographie der Gefäße des Halses
10.	1-1632	24	Diagnostische Untersuchung von Speiseröhre, Magen und Dünndarm

1500 Allgemeine Chirurgie

LfdNr	OPS-301 Nummer	Fallzahl	Text (in umgangssprachlicher Klarschrift, deutsch)
1.	5-385	353	Unterbindung, Exzision und Ziehen von Krampfadern
2.	5-530	326	Verschuß des Leistenbruches
3.	8-831	259	Legen, Wechsel und Entfernung eines Katheters in in zentralvenösen Gefäßen
4.	5-377	168	Implantation eines Herzschrittmachers
5.	5-511	147	Operative Entfernung der Gallenblase
6.	1-650	136	Diagnostische Darmspiegelung
7.	5-493	64	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
8.	5-490	80	Einschneidung und Entfernung von Gewebe in der Perianalregion
9.	5-930	69	Art des Transplantates
10.	5-452	54	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe des Dickdarms

2400 Frauenheilkunde und Geburtshilfe

LfdNr	OPS-301 Nummer	Fallzahl	Text (in umgangssprachlicher Klerschrift, deutsch)
1.	9-260	259	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
2.	5-749	188	Kaiserschnittgeburt nach Misgav-Ladach
3.	8-910	163	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
4.	5-683	153	Entfernung der Gebärmutter durch die Scheide
5.	1-471	149	Gewebeentnahme am Endometrium
6.	5-704	136	Operative Versorgung bei Senkungsbeschwerden
6.	5-593	93	Transvaginale Suspensionsoperation (Zügeloperation)
7.	5-749	93	Kaiserschnittgeburt nach Misgav-Ladach
8.	9-261	84	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
9.	5-758	77	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum
10.	1-672	69	Diagnostische Untersuchung der Gebärmutter

2600 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

LfdNr	OPS-301 Nummer	Fallzahl	Text (in umgangssprachlicher Klerschrift, deutsch)
1.	5-215	96	Operation an der unteren Nasenmuschel
2.	5-214	70	Schleimhautentfernung und Wiederherstellung an der Nasenscheidewand
3.	5-282	68	Mandelentfernung
4.	5-281	48	Mandelentfernung
5.	5-221	23	Operation der Kiefernhöhle
6.	5-294	10	Operative Unterkieferverlagerung (Palatopharyngoplastik)
7.	5-200	9	Öffnung des Trommelfells mit Einlegen von Rörchen
8.	5-285	7	Adenotomie
9.	5-191	5	Stapedektomie
10.	5-222	5	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle

2700 Augenheilkunde

LfdNr	OPS-301 Nummer	Fallzahl	Text (in umgangssprachlicher Klerschrift, deutsch)
1.	5-984	795	Mikrochirurgische Technik
2.	5-144	773	Entfernung der Linse mit Einführung einer kaspelfixierten Hinterkammerlinse
3.	5-149	317	Operation an der Linse mit Einführung eines Kapselspannrings
4.	5-10K	34	Operation an Augenmuskeln
5.	5-10C	4	Operation an Augenmuskeln
6.	5-159	4	Abtragung eines Glaskörperprolapses
7.	5-10D	3	Operation an Augenmuskeln
8.	8-930	3	Überwachung von Atmung und Kreislauf mit Geräten
9.	5-094	2	Korrekturoperation bei Blepharoptosis
10.	5-097	2	Blepharoplastik

B-2 Fachabteilungsübergreifende Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

B-2.1 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V Gesamtzahl (nach absoluter Fallzahl) im Berichtsjahr:

B-2.1 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V Gesamtzahl (nach absoluter Fallzahl) im Berichtsjahr:

428

B-2.2 Mindestens Top-5 der ambulanten Operationen (nach absoluter Fallzahl) der Fachabteilungen im Berichtsjahr - Gesamtkrankenhaus

Gesamtkrankenhaus

Rang	EBM-Nummer (vollständig)	in umgangssprachlicher Klerschrift	Fälle absolut
1	1104	Ausschabung der Gebärmutterhöhle und des Gebärmutterkanals, ggfs. einschließlich Entfernung von Polypen oder Fremdkörpern, ggfs. einschließlich Aufbereitung des Gewebematerials zur histologischen Untersuchung	161
2	2023	Verödung von Krampfadern einschließlich entstauenden Venen-Funktionsverband, je Bein, je Sitzung	118
3	2862	Verschluss des ursächlichen Klappendefektes in der Leiste bzw. Kniekehle mit Entfernung der Stammvene (Vena Saphena Magna)	114
4	1110	Gebärmutter Spiegelung ggfs. mit Entnahme von Gewebe	103
5	1111	Gebärmutter Spiegelung einschließlich eines operativen Eingriffes durch den Gebärmutterhals	63

Auf Fachabteilungsebene

1500 Allgemeine Chirurgie

LfdNr	EBM Nummer	Fälle absolut	in umgangssprachlicher Klerschrift
1.	2023	118	Verödung von Krampfadern einschließlich entstauenden Venen-Verband, je Bein, je Sitzung
2.	2862	114	Verschluss des ursächlichen Klappendefektes in der Leiste bzw. Kniekehle mit Entfernung der Stammvene (Vena Saphena Magna)
3.	2622	3	Operation eines Nabel- oder Mittellinienbruches
4.	2101	3	Entnahme innerhalb eines großen Bezirkes aus Haut und Schleimhaut mit Wundverschluss
5.	2861	2	Verschluss des ursächlichen Klappendefektes in der Leiste bzw. Kniekehle mit Entfernung der Stammvene (Vena Saphena Magna)

2400 Frauenheilkunde und Geburtshilfe

LfdNr	EBM Nummer	Fälle absolut	in umgangssprachlicher Klerschrift
1.	1104	161	Ausschabung der Gebärmutterhöhle und des Gebärmutterhalses
2.	1110	103	Spiegelung der Gebärmutter ggf. mit Entnahme von Untersuchungsgewebeprobe
3.	1111	63	Spiegelung der Gebärmutterhöhle und des Gebärmutterhalses mit operativen Eingriff
4.	1060	56	Ausräumung einer Blasenmole oder einer missed abortion
5.	1150	21	Bachspiegelung (diagnostisch/operativ)

2600 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

LfdNr	EBM Nummer	Fälle absolut	in umgangssprachlicher Klerschrift
1.	1485	10	Entfernung der Rachenmandeln
2.	1556	3	Durchtrennung des Trommelfelles

B-2.3 Sonstige ambulante Leistungen (Fallzahl für das Berichtsjahr)

B-2.3 Sonstige ambulante Leistungen (Fallzahl für das Berichtsjahr)

Hochschulambulanz (§ 117 SGB V)

Nicht vorhanden

Psychiatrische Institutsambulanz (§ 118 SGB V)

Nicht vorhanden

Sozialpädiatrisches Zentrum (§ 119 SGB V)

Nicht vorhanden

B-2.4 Personalqualifikation im Ärztlichen Dienst (Stichtag 31.12. Berichtsjahr)

Nr	Fachabteilung	Ärztliche Leitung	Anzahl beschäftigter Ärzte insgesamt	Ärzte in Weiterbildung	Ärzte mit abgeschl. Weiterbildung	Ärzte mit fakult. Weiterbildung	Anzahl AIP	Liegt Weiterbildungsbefugnis vor?
0100	Innere Medizin	p	12					p
1500	Allgemeine Chirurgie	p	12					p
2400	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	p	10	5	5			p
2600	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	p	2					<input type="checkbox"/>
2700	Augenheilkunde	p	3					p
XXXX	Anästhesie	p	8	1	6			p

B-2.4 B Anzahl der Ärzte mit Weiterbildungsbefugnis (gesamtes Krankenhaus):

B-2.4 Anzahl der Ärzte mit Weiterbildungsbefugnis (gesamtes Krankenhaus):

10

B-2.5 Personalqualifikation im Pflegedienst (Stichtag 31.12. Berichtsjahr)

Nr	Fachabteilung	Anzahl beschäftigter Pflegekräfte	Prozentualer Anteil examinierter Krankenschw./ -pfleger	Prozentualer Anteil Krankenschw./ -pfleger mit Fachweiterbildung	Prozentualer Anteil Krankenpfleghelfer/in	Wird Hilfspersonal eingesetzt?
0100	Innere Medizin	26	88,5	3,8	7,7	<input type="checkbox"/>
1500	Allgemeine Chirurgie	24	91,6	4,2	4,2	<input type="checkbox"/>
2400	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	9	84,8	4,2	11	<input type="checkbox"/>
2600	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	4	70,8	4,2	25	<input type="checkbox"/>
2700	Augenheilkunde	4	100	0	0	<input type="checkbox"/>
XXXX	Anästhesie	9	55,5	44,5	0	<input type="checkbox"/>

C Qualitätssicherung

C-1 Externe Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

Nr	Leistungsbereich	Leistungsbereich wird im KH erbracht	Teilnahme an der externen QS	Dokumentationsrate KH	Dokumentationsrate Bundesdurchschnitt
1	Aortenklappenchirurgie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
2	Cholezystektomie	p	p	100	100
3	Gynäkologische Operationen	p	p	100	94,65
4	Herzschrittmacher-Erstimplantation	p	p	100	95,48
5	Herzschrittmacher-Aggregatwechsel	p	p	100	100
6	Herzschrittmacher-Revision	p	p	100	74,03
7	Herztransplantation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
8	Hüftgelenknahe Femurfraktur (ohne subtrochantäre Frakturen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
9	Hüft-Totalendoprothesen-Wechsel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
10	Karotis-Rekonstruktion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
11	Knie-Totalendoprothese (TEP)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
12	Knie-Totalendoprothesen-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Nr	Leistungsbereich	Leistungsbereich wird im KH erbracht	Teilnahme an der externen QS	Dokumentationsrate KH	Dokumentationsrate Bundesdurchschnitt
	Wechsel				
13	Kombinierte Koronar- und Aortenklappen-Chirurgie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
14	Koronarangiografie / Perkutane transluminale Koronarangioplastie (PTCA)	p	p	99,93	99,96
15	Koronarchirurgie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
16	Mammachirurgie	p	p	100	91,68
17	Perinatalmedizin	p	p	100	99,31
18	Pflege: Dekubitusprophylaxe mit Kopplung an die Leistungsbereiche 1, 8, 9, 11, 12, 13, 15, 19	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
19	Totalendoprothese (TEP bei Koxarthrose)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
20	Gesamt			99,98	

C-2 Qualitätssicherung beim ambulanten Operieren nach § 115 b SGB V

C-2 Qualitätssicherung beim ambulanten Operieren nach § 115 b SGB V

Eine Aufstellung der einbezogenen Leistungsbereiche findet im Qualitätsbericht im Jahr 2007 Berücksichtigung

C-3 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht (§ 112 SGB V)

C-3 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht (§ 112 SGB V)

p Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:
Qualitätssicherungsmaßnahmen

C-4 Qualitätssicherungsmaßnahmen bei Disease-Management-Programmen (DMP)

C-4 Qualitätssicherungsmaßnahmen bei Disease-Management-Programmen (DMP)

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden DMP-Qualitätssicherungsmaßnahmen teil:

entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S.3 Nr. 3 SGB V

C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach §137 Abs. 1 S.3 Nr. 3 SGB V

entfällt

C-5.2 Ergänzende Angaben bei Nicht-Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V

entfällt

SYSTEMTEIL

D Qualitätspolitik

D Qualitätspolitik

Folgende Grundsätze sowie strategische und operative Ziele der Qualitätspolitik werden im Krankenhaus umgesetzt:

Ein modernes Krankenhaus in christlicher Tradition

Mit seiner mehr als 100jährigen Geschichte besitzt das Krankenhaus Neu-Bethlehem die Erfahrung und Reife von mehr als einem Menschenleben. Bei allen eingetretenen Veränderungen ist aber der christliche Auftrag vom Dienst am Menschen, von Hilfe und Schutz für den Bedürftigen die Maxime geblieben, an der sich das Handeln und die Entscheidungen im Krankenhausalltag ausrichten.

Das Haus hat sich in mehr als 100 Jahren stets dem steigenden Bedarf angepasst, der aus den vielfältigen Anforderungen einer angemessenen medizinischen Versorgung erwuchs. Mit einem breit gefächerten Angebot an diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten stellen wir uns heute als qualifiziertes Krankenhaus der Grundversorgung dar.

Überwiegend als Belegkrankenhaus organisiert, bieten wir unseren Patienten eine Behandlung aus einer Hand. Der Facharzt, der die Patienten bereits von ihrer ambulanten Behandlung her kennt, versorgt und begleitet sie auch im Krankenhaus. Viele Doppeluntersuchungen bleiben den Patienten auf diese Weise erspart. Damit unterstreichen wir unseren Anspruch, Wert und Würde des Menschen als Maßstab allen Handelns zu setzen. Unter dem Anspruch des diakonischen Auftrags, hilfsbedürftigen Menschen Fürsorge und Pflege zu geben, setzen alle unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ihre Kräfte ein, um medizinische Hilfe, persönliche Zuwendung und individuelle Betreuung immer weiter zu verbessern.

Unser Anspruch

- leistungsfähige Diagnostik / Therapie für alle Patienten
- hochqualifizierte Ärzteteams in den Fachdisziplinen Augenheilkunde, Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Gynäkologie und Geburtshilfe, Chirurgie, Innere Medizin und Anästhesie
- an Patientenbedürfnissen und medizinischen Erfordernissen orientierte Pflege und Versorgung aller Patienten
- familienorientierte Geburtshilfe
- enge Verzahnung von ambulanter und stationärer Behandlung
- konsequente Qualitätssicherung im Behandlungs- und Pflegebereich sowie bei administrativen Prozessen
- Sicherstellung hoher hygienischer Standards
- ehrenamtliche Helferinnen, die für Gespräche, Spaziergänge oder kleinere Besorgungen zur Verfügung stehen
- regelmäßige Gottesdienste und seelsorgerische Begleitung und Beratung, wann immer es gewünscht wird

E Qualitätsmanagement und dessen Bewertung

E-1 Der Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements im Krankenhaus stellt sich wie folgt dar:

E-1 Der Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements im Krankenhaus stellt sich wie folgt dar:

Durch die Entscheidung der Geschäftsleitung, sich an den Grundsätzen der Kooperation für Transparenz und Qualität zu orientieren, wurde der Grundstein für das heutige Qualitätsmanagement gelegt.

Das Qualitätsmanagement ist strukturiert angelegt und wird koordiniert durch einen Qualitätsmanagementbeauftragten. Die Umsetzung definierter Qualitätsziele erfolgt durch eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe. Im Rahmen der ProjDiako-Gruppe ist über den Arbeitskreis der QM-Projektleiter ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch zwischen den beteiligten Krankenhäusern gewährleistet.

Zentrale Dokumente, z.B. die regelmäßig aktualisierten Hygienestandards, stehen allen Mitarbeitern im krankenhausinternen Netz zur Verfügung.

Durch Einführung von Pflegediagnosen wird die Pflege und Betreuung der Patienten individuell geplant und regelhaft durch die zuständige Pflegekraft überprüft. Die fachgerechte Betreuung der Patienten wird durch die kontinuierliche Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter unterstützt.

E-2 Qualitätsbewertung

E-2 Qualitätsbewertung

Das Krankenhaus hat sich im Berichtszeitraum an folgenden Maßnahmen zur Bewertung von Qualität bzw. des Qualitätsmanagements beteiligt (Selbst- oder Fremdbewertungen):

Eine umfassende Bewertung aller Prozesse und Ergebnisse im Krankenhaus ist die Grundlage für den stetigen Verbesserungsprozess. Die aus dieser Bewertung entstehenden Fragen und Verbesserungsvorschläge werden zentral gesammelt und bearbeitet. Die stetige Verbesserung ist das Ziel aller Bemühungen der Mitarbeiter des Krankenhauses Neu-Bethlehem.

Die Ergebnisse einer im Jahr 2003 durchgeführten Befragung wurden auch im Berichtsjahr als Grundlage für die Arbeit im Rahmen des Qualitätsmanagements genutzt. Darüber hinaus ergeben sich Qualitätsbewertungskriterien aus der Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt, dem Gewerbeaufsichtsamt, dem Landesamt für Ökologie, dem TÜV, der Berufsfeuerwehr Göttingen sowie der externen Qualitätssicherungsstellen bei der Niedersächsischen und der Deutschen Krankenhausgesellschaft.

Die Einhaltung von Standards wird darüber hinaus durch Beauftragte sichergestellt, z.B. den Transfusionsbeauftragten, den Strahlenschutzbeauftragten oder die Fachkraft für Arbeitssicherheit.

E-3 Ergebnisse in der externen Qualitätssicherung gemäß § 137 SGB V

E-3 Ergebnisse in der externen Qualitätssicherung gemäß § 137 SGB V

Das Krankenhaus kann hier Ergebnisse aus dem externen Qualitätssicherungsverfahren in tabellarischer Form darstellen

Entsprechend der im Haus erbrachten Leistungen beteiligt sich das Krankenhaus Neu-Bethlehem an der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V (zu den betreffenden Leistungsbereichen vgl. C-1). Zur entsprechenden Dokumentation wird das im Haus eingesetzte Krankenhausinformationssystem verwendet. Anhand der dokumentierten Diagnosen und OPS-Schlüssel wird ein dem betreffenden Patienten zugeordneter Qualitätsbogen erzeugt, der vom ärztlichen Dienst zur Datenerhebung genutzt wird.

Die damit erhobenen Daten werden turnusmäßig in verschlüsselter Form an die Qualitätssicherungsstelle der Niedersächsischen Krankenhausgesellschaft (NKG) und von dort nach Überprüfung auf Vollständigkeit an die Bundesgeschäftsstelle für Qualitätssicherung (BQS) weitergeleitet. Die BQS leitet aus den gesammelten Daten Qualitätsmerkmale für alle Krankenhäuser ab, die den teilnehmenden Häusern zur Verfügung gestellt werden. Der Vergleich der hausindividuellen Daten mit den für die Bundesebene ermittelten Werten lässt Rückschlüsse auf die Behandlungsqualität zu.

Die erreichten Ergebnisse liegen regelmäßig im angestrebten Bereich, die erzielte Dokumentationsrate liegt bei nahezu 100%.

F Qualitätsmanagementprojekte im Berichtszeitraum

F Qualitätsmanagementprojekte im Berichtszeitraum
Im Krankenhaus sind folgende ausgewählte Projekte des Qualitätsmanagements im Berichtszeitraum durchgeführt worden:

Das Krankenhaus Neu Bethlehem führt fortlaufend interne und externe Projekte zur Verbesserung der Qualität durch. Im Jahr 2004 wurden folgende Projekte mit den Mitarbeitern erarbeitet und umgesetzt:

- Vorbereitung und Planung der Sanierung des Altbaubereiches
- Planung und Baubeginn eines neuen familienfreundlichen Entbindungsbereiches
- Planung und Baubeginn einer Erweiterung für das Ärztehaus
- Reorganisation des Sterilisationsprozesses unter Beachtung der RKI-Richtlinien
- Schaffung eines umfassenderen Angebotes in der geburtshilflichen Abteilung durch die Einführung des Beleghebammensystems
- Organisation eines gemeinsamen Einkaufs mit den Krankenhäusern der Pro|Diako-Gruppe

- Einführung und Schulung von Pflegediagnosen als Planungsgrundlage für die individuelle Pflegeplanung und pflegerische Betreuung unserer Patienten
- Schaffung und Einsatz eines übergreifenden Medizincontrolling
- Vertiefung des übergreifenden Qualitätsmanagements
- Umsetzung eines übergreifenden Versicherungsmanagements

G Weitergehende Informationen

G Weitergehende Informationen
Verantwortliche(r) für den Qualitätsbericht:

Herr Hans-Hermann Heinrich
Geschäftsführer der Krankenhaus Neu-Bethlehem gGmbH

Ansprechpartner (z.B. Qualitätsbeauftragter, Patientenforsprecher, Pressereferent;
Leitungskräfte verschiedener Hierarchieebenen):

Herr Hans Hermann Heinrich - Geschäftsführer

Herr Dr. med. Christian Loweg - Ärztlicher Direktor

Frau Elvi Pongratz - Pflegedienstleitung

Herr Wolfgang Schäfer - Qualitätsmanagementbeauftragter

Links (z.B. Unternehmensberichte, Broschüren, Homepage):

Besuchen Sie uns im Internet:

www.neubethlehem.de

Ihre Email richten Sie bitte an:

info@neubethlehem.de